

Sicheres Arbeiten mit Reinigungs- und Lösungsmitteln

Reinigungs- und Lösungsmittel werden in vielen Bereichen eingesetzt – von Werkstätten über Produktion bis zu Büroreinigungen. Sie können jedoch **gesundheitsgefährdend, entzündlich oder umweltgefährlich** sein.

Typische Gefahren:

- **Einatmen von Dämpfen** → Kopfschmerzen, Reizungen, Vergiftungen
- **Haut- und Augenkontakt** → Verätzungen, allergische Reaktionen
- **Brand- und Explosionsgefahr** → Viele Lösungsmittel sind leicht entzündlich
- **Fehlende Belüftung** → Anreicherung gefährlicher Stoffkonzentrationen
- **Unsachgemäße Lagerung** → Leckagen, Reaktionen, Unfälle

Sicherheitsregeln für den Umgang:

Vor den Arbeiten:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereitlegen:
Schutzhandschuhe, Schutzbrille, ggf. Atemschutz (A-Filter).
- Nur in gut belüfteten Bereichen arbeiten.
- Geeignete Behälter verwenden – keine Umfüllung in Getränkeflaschen!



Beim Arbeiten:

- Nur so viel wie nötig entnehmen.
- Hautkontakt vermeiden – bei Verschütten sofort reinigen.
- Nicht sprühen oder vernebeln, wenn nicht erforderlich.
- Keine offenen Flammen, Funken oder Zündquellen im Umfeld.
- Niemals Stoffe mischen, außer es ist ausdrücklich vorgesehen.